

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Die Löwen fielen mit den Bären (1777)

1 Die Löwen fielen mit den Bären,
2 In einen fürchterlichen Krieg;
3 Wie Wasser floß in beyden Heeren
4 Das Blut! Der flatterhafte Sieg
5 Wand diesem hier, dort jenem Kronen.
6 Der Kern der beyden Nationen
7 Lag schon im trunknen Sand verscharrt.
8 Schach Löwe rief den Leopard
9 Um Beystand an. Die fernen Zonen
10 Der Tobolskiten und Huronen
11 Verstärkten des Czaar Bären Macht.
12 Der schlaue Petz, ein weißer Lappe,
13 Ward just beym Anfang einer Schlacht
14 Zum Heer der Bären eingebracht;
15 He! Warum kriegt man, Oheim Rappe?
16 Sprach er zu einem Grenadier
17 Aus Polen. »Weil der Fürst der Leuen
18 Den unsern foppte.« Läppereyen!
19 Rief Petz; ha, Brüder, ihr seyd dumm
20 Wie Menschen! Laßt die Narrn sich schlagen,
21 Und kehrt in eure Hölen um:
22 Was gilt, sie werden sich vertragen.
23 Die Nachbarn brummten Petzens Rath
24 Von Glied zu Glied. Im Hui erfuhren
25 Die Gegner ihn durch die Panduren
26 Der Vorwacht. Hauptmann und Soldat
27 Zog ab, bis auf die zween Monarchen.
28 Sie mochten bitten, brüllen, schnarchen;
29 Umsonst! man ließ flehn und drohn,
30 Und weil sie unter beyden Schaaren
31 Zum Glück die feigsten Memmen waren,
32 So schlichen sie sich auch davon.